

revolutionären Ordnung im Hinterland der Roten Armee negativ aus wirken.

Am 28. Mai 1919 beschloß der Verteidigungsrat der Arbeiter und Bauern, mit Wirkung vom 1. Juni alle Hilfstruppen zur besonderen Verwendung, über die einzelne Ämter, Einrichtungen und Organisationen verfügten,³³ dem Volkskommissar für Innere Angelegenheiten zu unterstellen, sie mit den Truppen der Tscheka zu vereinigen und den Truppenstab der Tscheka in den Stab der inneren Schutztruppen umzubenennen.

Die allgemeine Dienstordnung der inneren Schutztruppen, ihre Gefechtsausbildung, Organisation, Komplettierung und Versorgung wurden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen und Normen der Militärbehörde geregelt. Der Befehlshaber der inneren Schutztruppen wurde mit Zustimmung des Revolutionären Kriegsrates der Republik und der Allrussischen Tscheka ernannt und vom Rat der Volkskommissare bestätigt.³⁴

Im September und Oktober 1919 hatte sich die Lage an der Südfront besonders zugespitzt. Denikin hatte Orel eingenommen und stieß auf Tula vor. F. E. Dzierzynski gehörte damals dem Führungsstab des Moskauer Verteidigungskomitees an. Wie vordem die Truppen der Tscheka, wurden jetzt die von ihm befehligten inneren Schutztruppen im kritischen Moment zur Unterstützung an die Front geworfen. Am 22. September stellte der Stab der inneren Schutztruppen aus seinem Bestand dem Oberbefehlshaber der Streitkräfte der Republik 14 Bataillone und am 4. Oktober weitere 3 Regimenter zur Verfügung, die in Moskau speziell für den Fronteinsatz zusammengestellt wurden.

Die schwierige Lage an den Fronten, die Aufdeckung der Verschwörung des „Nationalen Zentrums“, des „Stabes der Freiwilligenarmee des Moskauer Gebietes“, das Sprengstoffattentat im Gebäude des Moskauer Parteikomitees und andere konterrevolutionäre Machenschaften machten es notwendig, den Schutz der revolutionären Ordnung in der Hauptstadt zu verstärken. Am 16. Oktober bestätigte F. E. Dzierzynski die Formierung zweier Wachregimenter mit einer Stärke von vier Bataillonen.³⁵

Für die inneren Schutztruppen trat die Aufgabe, das rückwärtige Gebiet der Roten Armee zu schützen, in den Vordergrund. Das Zentralkomitee der Partei und die Sowjetregierung erachteten es für